unine
Université de Neuchâtel
Faculté de droit

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Office fédéral de l'environnement OFEV

KWL Konferenz für Wald, Wildtiere und Landschaft
CFP Conférence pour la forêt, la faune et le paysage
CFP Conferenza per la foresta, la fauna e il paesaggio

KVU CCE CCA

16. März 2027 – Universität Neuchâtel

Böden und Raumplanung –Funktionen und ihre Berücksichtigung

Dieser Kurs zielt darauf ab, den Boden als Entscheidgrundlage und seine vielfältigen Funktionen in der Raumplanung zu verankern.

Worum geht es?

Die Ressource Boden stellt ein zentrales Thema der Raumplanung dar. Die verfassungsmässig vorgeschriebene haushälterische Bodennutzung, der Schutz der Fruchtfolgeflächen in der Raumplanung sowie die im Umweltschutzrecht verankerten Massnahmen gegen Beeinträchtigungen sind bekannt. Nun rückt zunehmend die Vielfalt der Bodenfunktionen in den Fokus – sei es ihr Beitrag zur Biodiversität, ihre Funktion im Kampf gegen die Klimakrise oder bei der Anpassung an deren Folgen. Mit der Berücksichtigung der Bodenfunktionen wird Boden mehr als eine Fläche, auf welcher geplant und gebaut wird. Die Qualität des Bodens rückt in den Fokus und dessen Leistungen werden langfristig geschützt.

Viele Massnahmen wurden bereits getroffen: Bodenstrategie Schweiz, Planen und Bauen nach dem Schwammstadt-Prinzip, Bekämpfung von Hitzeinseln, um nur einige zu nennen. Zentral bleibt weiterhin eine umfassende Interessenabwägung, welche sämtliche mit dem Boden verbundenen Anliegen und dessen Funktionen berücksichtigt.

Ein innovatives Instrument: Der Bodenqualitätsindex (BodenQI), durch die Stiftung Durabilitas entwickelt, bewertet die Bodenqualität anhand der Bodenfunktionen und macht sie für Planungsentscheide nutzbar – ein vielversprechender Ansatz.

Ausbildungsziele

Die Teilnehmenden sind nach dem Kurs in der Lage, den Boden mit seinen Funktionen in den Fragestellungen der Raumplanung mit zu berücksichtigen. Sie haben ihren eigenen Handlungsspielraum in ihrem beruflichen Umfeld im Zusammenhang mit den Bodenfunktionen erkannt und kennen das Potenzial des Instruments BodenQI für die Berücksichtigung des Bodens in der Raumplanung.

Inhalt

- Theoretische Grundlagen: Funktion des Bodens; rechtlicher Rahmen und Instrumente im Zusammenhang mit dem Boden
- Vorstellung von Instrumenten zur Berücksichtigung des Bodens, insbesondere das Instrument BodenQI sowie Anwendungsbeispiele
- Konkrete Auseinandersetzung mit dem Instrument
- Bilanz der «Bodenagenda für die Raumplanung» (NFP 68).

(In diesem Kurs werden keine grundlegenden Prinzipien oder Instrumente des Umweltrechts behandelt).

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an alle, die mit Fragen des Rechts im Zusammenhang mit der Bodenqualität und dem Raum konfrontiert oder daran interessiert sind.

Der Kurs richtet sich insbesondere an Vertreterinnen und Vertreter kantonaler Fachstellen sowie von Städten und Gemeinden, die für Raumplanungsfragen zuständig sind; Mitglieder von Planungskommissionen; Fachleute aus den Bereichen Raumplanung, Verkehr, Natur und Landschaft; Architektinnen und Architekten, Stadtplanerinnen und Stadtplaner.

Referentinnen und Referenten

Carole Imhof
Bodenexpertin

Umweltingenieurin ETHZ

Samuel Kissling
Jurist / Raumplaner MAS ETH FSU, Leiter Recht EspaceSuisse

Co-Autor «Eine Bodenagenda für die Raumplanung», TS3 NFP 68

Dr. iur. Valérie Wyssbrod
Leitung der Weiterbildung, Docentin Master in Biodiversity Conservation

PhD Dr. iur., Master of Arts (Kommunikation, Journalismus/ Soziologie/Psychologie)

Weiterbildung im Umweltrecht – Université de Neuchâtel, Av. du 1er-Mars 26, 2000 Neuchâtel

Tel.: 032 718 12 22 - Email: umweltrecht.schweiz@unine.ch

16. März 2027 – Universität Neuchâtel

Böden und Raumplanung –Funktionen und ihre Berücksichtigung

Université de Neuchâtel, Av. du 1er-Mars 26, 2000 Neuchâtel

Programm

08.45	Begrüssung und Kaffee
09.15	**Kursbeginn: Begrüssung und Vorstellungsrunde** V. Wyssbrod **Block 1: Rahmen: der Boden, das Recht** ***Die Funktionen des Bodens*** C. Imhof ***Der Boden aus rechtlicher Sicht*** S. Kissling
	Pause 20 min.
	Block 2: Mit Boden planen – konkrete Instrumente ***Erfahrungen mit dem Bodenqualitätsindex und weiteren Instrumenten*** C. Imhof
12.30	Mittagspause
14.00	**Block 3: Eine Bodenagenda für die Raumplanung – Bilanz und offene Baustellen** ***Die Bodenqualitätsindex in der Schweiz in Details*** C. Imhof
	Pause 20 min.
	Block 4: Den Boden in der eigenen Praxis berücksichtigen – wann, wie, wo ? ***Handlungsspielraum, Hindernisse, Informationen, einzubeziehende Akteure*** Gruppenarbeit C. Imhof / S. Kissling **Abschluss: Mit Ressourcen weitergehen** C. Imhof / S. Kissling
17h30	**Kursende**

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Kurs und die Materialien, das Mittagessen sowie die Pausenverpflegung.

Ein-Tages-Modul:

Preis:	CHF	690.-
Preis für Partner* :	CHF	640.-

** Personen, die mit einer Partnerinstitution oder Partnerorganisation (BAFU, Kantonales Amt Mitglied der KVU, der KWL oder VUR/ADE Mitglied, VSA Mitglied) verbunden sind, erhalten den Partnerpreis.*

Teilnahmebestätigung:

Für die Teilnahme an jedem Modul wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Kontakt und weitere Informationen

Université de Neuchâtel
Faculté de droit
Formation continue en droit de l'environnement
Av. du 1er-Mars 26
2000 Neuchâtel

Anmeldung

Online-Anmeldung

Email : umweltrecht.schweiz@unine.ch
Infos : umweltrecht-schweiz.ch